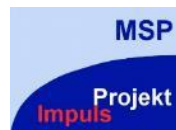
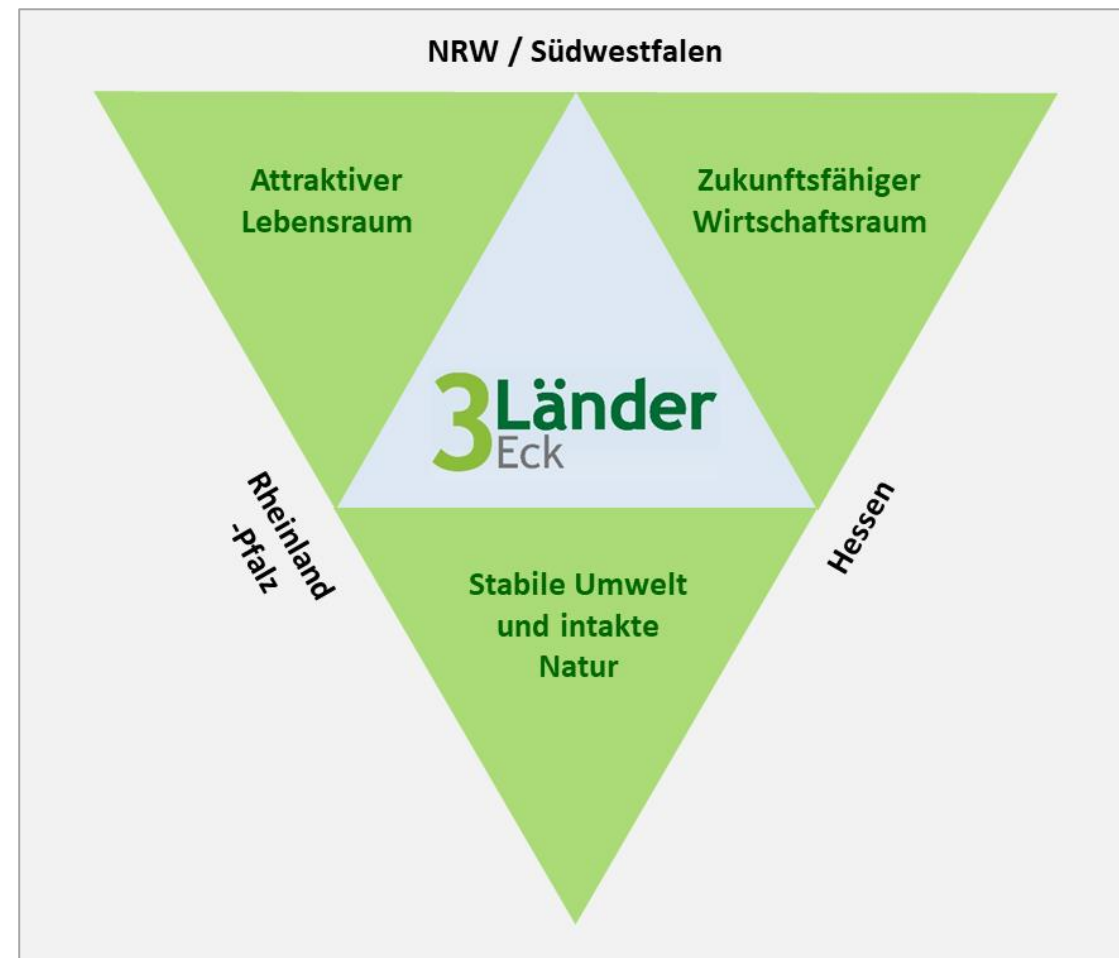


Regionale Entwicklungsstrategie 2023 – 2027 für die LEADER-Region „3-Länder-Eck“



Abschlussveranstaltung
25.02.2022



Themen

- LEADER – EU-Förderperiode 2023-2027, Wettbewerb
- Rückblick auf die Erarbeitung der RES
- Leitbild und Entwicklungsziele
- Entwicklungsstrategie: Handlungsfelder / Ziele
- Projektideen

- **LEADER:** Methodischer Ansatz der Regionalentwicklung der es Menschen vor Ort ermöglicht, ihren „**Lebensraum zukunftsgerecht mitzugestalten**“
- Die Entwicklungsstrategie legt **regionsspezifische Handlungsfelder** fest und bestimmt so über die Förderwürdigkeit bestimmter Maßnahmen
- **LEADER** ermöglicht **neue und innovative Wege der regionalen Entwicklung durch neue Formen der regionalen Zusammenarbeit**
- **Neue RES:** Für **Bestandsregionen** Aktualisierung der formellen Teile der Strategie und Evaluierung der strategischen Ausrichtung (**neue Herausforderungen**)



Quelle: www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Rahmenbedingungen der Förderung

Mit der Anerkennung und Zulassung einer RES wird der jeweiligen LAG ein **Bewirtschaftungsrahmen zur Umsetzung** der Strategie in Aussicht gestellt.

Einwohnerzahl	Regionaler Bewirtschaftungsrahmen (in €)		
	LEADER	Zusätzlicher regionaler öffentlicher Mindestanteil	Budget gesamt
> 40.000	2.300.000	300.000	2.600.000
> 80.000	2.700.000	350.000	3.050.000
> 120.000	3.100.000	400.000	3.500.000

Die Bezuschussung der einzelnen Förderprojekte beträgt jeweils **maximal bis zu 70% der zuwendungsfähigen Kosten**. Der **maximale Zuschussbetrag** aus LEADER beträgt **pro Projekt 250.000 Euro**.

Die **laufenden Kosten der LAG**, einschließlich der Kosten für Sensibilisierung, können **bis zu 25% der öffentlichen Gesamtausgaben** für die RES bezuschusst werden.

Die **aktive Förderung** aus LEADER erstreckt sich auf den Zeitraum von **2023–2027**, wobei eine Durchführung und **Ausfinanzierung voraussichtlich bis 2029** möglich sein wird.

Rückblick auf wichtige Ergebnisse der Bearbeitung und der Beteiligung

Arbeitsphasen

Teilaufgaben

Termine

Grundlagenerarbeitung
und Analyse

- **Bestandsaufnahme und Analyse:**
 - Ausgangssituation
 - Gebietsanalyse
- **Online-Befragung** ausgewählter **lokaler und regionaler Akteure**
- Zusammenfassende Darstellung der **Entwicklungspotenziale/des Handlungsbedarfs**

Kick-Off-Termin

Auftaktveranstaltung

Erarbeitung der
Strategie

- **Inhaltliche Vertiefung** der Schwerpunktsetzungen und Ausarbeitung von Projektideen
- Entwicklung von **Handlungsfeldern, Entwicklungszielen** und **konkreten Maßnahmen**
- Aktionsplan und Umsetzungsplan

3 Arbeitsgruppen

Vertiefungsveranstaltung:
Workshop

Ergebnisdarstellung
und -präsentation

- Entwurf und **Endbearbeitung der RES**

Abschlussveranstaltung

Abgabetermin für die Bewerbung als LEADER-Region: 4. März 2022

Themenfelder

Themen	Details
Raum- und Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none">• Lage und Verkehrsanbindung• Siedlungsstruktur und Flächennutzung
Bevölkerungsstruktur und demografische Entwicklung	<ul style="list-style-type: none">• Bevölkerungsentwicklung und –prognose• Demografische Entwicklung• Sozialstruktur / Soziale Lage
Wirtschaftsstruktur, Land- und Forstwirtschaft	<ul style="list-style-type: none">• Betriebe und Beschäftigung• Landwirtschaft
Freizeitangebot, Naherholung und Tourismus	<ul style="list-style-type: none">• Natur- und Kulturlandschaft• Freizeitangebot• Touristische Nachfrage
Natürliche Ressourcen, Umwelt und Klima	<ul style="list-style-type: none">• Natur und Landschaft• Klimaschutz / erneuerbare Energien• Klimafolgenanpassung

Lebensqualität / Dorfleben (Auswahl)

Zentrale Zukunftsaufgaben liegen primär in folgenden Bereichen:

- **Erhöhung der Wahrnehmung der Region** als „attraktiven Lebensraum“
- Weitere **Verbesserung der Lebensqualität**
- Entwicklung von **Angeboten für alle Generationen**
- **Entwicklung neuer Nutzungen für vereinseigene, kirchliche und kommunale Immobilien**
- **Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeit**

Wirtschaft / Arbeitsplätze (Auswahl)

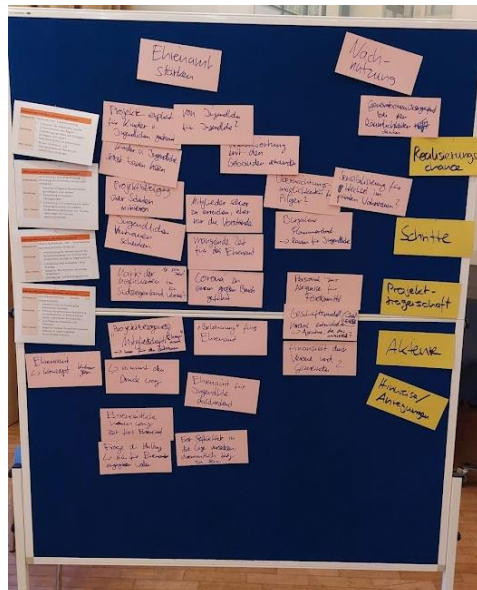
Zentrale Zukunftsaufgaben liegen hier in folgenden Bereichen:

- **Umfassende Transformationsprozesse** (Digitalisierung sowie der Zwang zur CO₂-Einsparung) erfordern die Entwicklung regional-spezifischer Lösungen
- Unterstützung der Betriebe der Region bei der **Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften**
- Unterstützung von **Neugründungen sowie Ausgründungen** aus bestehenden Unternehmen
- Im Bereich der **Land-/Forstwirtschaft** besteht die aktuell wichtigste Zukunftsaufgabe darin, den Weg zu einer **nachhaltigen Waldbewirtschaftung** mit zukunftsfähigen, standortgerechten Baumarten zügig voranzubringen
- **Weiterentwicklung des touristischen Angebotes** (als Standortfaktor)

Natur / Umwelt / Klima (Auswahl)

Zentrale Zukunftsaufgaben liegen hier in folgenden Bereichen:

- **Stärkung des Interesses** an und der Identifikation mit der heimischen **Natur und Landschaft**
→ **Informations-, Naturerlebnis- und Umweltbildungsangebote**
- **Sensibilisierung** für Fragen des „**Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung**“;
Entwicklung regionsspezifischer Maßnahmen



- **Gute, intensive Diskussion**
- **Brückenschlag zur vertiefenden Ausarbeitung zentraler Projektideen**

Schwerpunkte der Diskussion

Arbeitsgruppe	Schwerpunkte	Projektansätze
Lebensqualität / Dorfleben	Förderung/Stärkung des Vereinswesens bzw. ehrenamtlicher Strukturen	Konzept/Strategieerstellung „Stärkung des Ehrenamts im 3-Länder-Eck“ (verknüpft mit einer Personalstelle „Agentur für Vereinswesen“)
	Nachnutzungen bzw. zukünftige Nutzung vereinseigener/kirchlicher/kommunaler Immobilien	Entwicklung von ortsspezifischen Nachnutzungskonzepten in einem regionsübergreifenden Strategie- bzw. Dialogprozess
Wirtschaft / Arbeitsplätze	Fachkräftegewinnung	Videomarketing: Werbung für Ausbildung/Berufschancen in der Region
	Coworking-Angebote	Grundlagenuntersuchung und Konzeptentwicklung Co-Working in der Region 3-Länder-Eck
Natur/Umwelt/ Klima	Bewusstseinsbildung	Personalstelle Natur- und Umweltbildung (plus ggf. zusätzliche Aufgaben) ZukunftsWERTE Wasserorte „mit Leben füllen“
	Klimafolgenanpassung	Klimavorsorge/Klimafolgenanpassung/Modellregion „Mit Wasser Leben“

Im Nachgang zur Vertiefungswerkstatt wurden den drei Themenblöcken **insgesamt 15 Projektideen** ausgearbeitet:

Themenblock	Anzahl Projektskizzen
Lebensqualität/Dorfleben: „Attraktiver Lebensraum“	7
Wirtschaft / Arbeitsplätze: „Zukunftsfähiger Wirtschaftsraum“	3
Natur / Umwelt / Klima: „Stabile Umwelt und intakte Natur“	6

Ausgewählte Ergebnisse der Jugendbefragung



Jung sein im 3-Länder-Eck - Was fehlt?

Ist dein Wohnort jugendfreundlich?

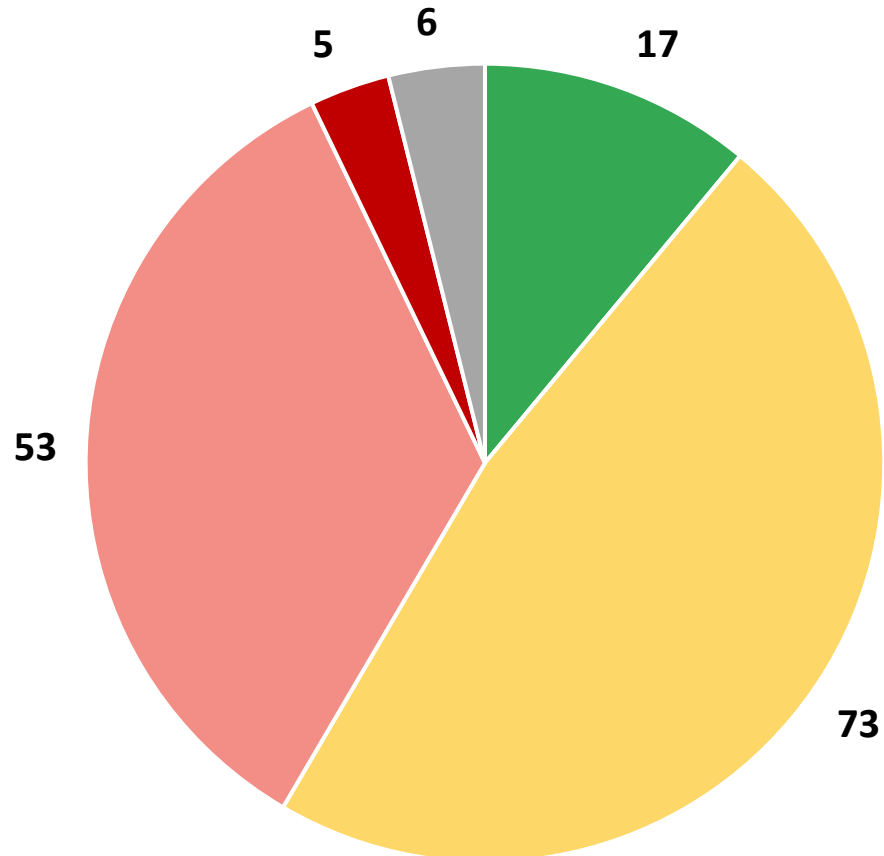
Wohnst du gern in deiner Gemeinde? Bitte entscheide dich zwischen den vier Antwortmöglichkeiten:

- ja, mir gefällt es hier sehr gut
- ja, ich finde es soweit ok hier
- nein, ich wohne nicht wirklich gern hier
- nein, mir gefällt es in meiner Gemeinde überhaupt nicht
- weiß nicht

- 155 Teilnehmer/-innen
- Alter: von 6 Jahren bis 30 Jahren

- 78 Schüler/innen
- 24 Student/innen
- 14 machen Ausbildung
- 39 Sonstiges

Wie jugendfreundlich findest du deinen Wohnort?



- ich finde meinen Wohnort sehr jugendfreundlich
- ich finde meinen Wohnort jugendfreundlich, hätte aber schon noch Wünsche
- ich finde meinen Wohnort nicht jugendfreundlich, es gibt noch vieles zu verbessern
- ich finde meinen Wohnort absolut nicht jugendfreundlich, ich bin sehr unzufrieden
- weiß nicht

Was sollte es Deiner Meinung nach häufiger geben?

Outdoor-Treffpunkte (z. B. überdachte Treffpunkte, Bereiche mit Bänken, Treffpunkte nur für Jugendliche)	84	54,90%
Öffentliche (frei zugängliche) Sportplätze/-anlagen (z.B. Basketballplatz)	81	52,90%
Öffentliche Orte mit freiem W-Lan	51	33,30%
Outdoor-Fitness-Geräte / Calisthenics	48	31,40%
Indoor-Treffpunkte (z. B. Jugendzentrum, Treffpunkte nur für Jugendliche)	44	28,80%
Dirtpark	41	26,80%
Pumptrack	37	24,20%
Frei nutzbare Lernorte	37	16,30%
Bessere Spielplätze	31	20,30%
Sonstiges	25	16,30%

Welche Themen sind dir besonders wichtig?

Freizeitangebot (z.B. frei zugängliche Spiel-/Bewegungsangebote, Events etc.)	104	67,10%
Sport (Sportsstätten, Vereinsangebot)	93	60,00%
Mobilität (Verbesserung des Bus-/Bahnangebotes, Radverkehr)	91	58,70%
Umwelt- und Klimaschutz, Klimafolgenanpassung	78	50,30%
Digitalisierung (Digitale Infrastruktur, digitale Serviceangebote etc.)	68	68,00%
Arbeit / Berufsausbildung	27	17,40%
Ehrenamt (Unterstützung von Vereinen, ehrenamtlicher Organisationen)	27	17,40%
Bildung (Schulangebot, Volkshochschule)	26	23,20%
Gesundheit (Ärztliche Versorgung, Pflege und Betreuung etc.)	24	15,50%
Kultur (Veranstaltungsorte, Kulturveranstaltungen)	24	15,50%
Tourismusentwicklung (Schaffung neuer Tourismusangebote)	13	8,40%
Sonstige Themen	4	2,60%

Leitbild, Handlungsfelder Ziele und Projekte

Entwicklungsbedarf- / potenzial



Leitbild

Die Region »3-Länder-Eck«

- positioniert und entwickelt sich als **attraktiver, zukunftsfähiger und nachhaltig agierender Teilraum Südwestfalens** mit guten „grenzüberschreitenden“ Verbindungen nach Hessen und Rheinland-Pfalz
- **sensibilisiert die Bevölkerung für die drängenden Probleme und Zukunftsfragen** und bindet sie aktiv in die Entwicklung und Umsetzung von Lösungen ein
- **gestaltet und stärkt die soziale, ökonomische und ökologische Entwicklung** durch Maßnahmen, die bereits laufende Planungen und Prozesse gezielt ergänzen und/oder unterstützen, um so eine **zusätzliche Stärkung der Resilienz** zu erreichen.

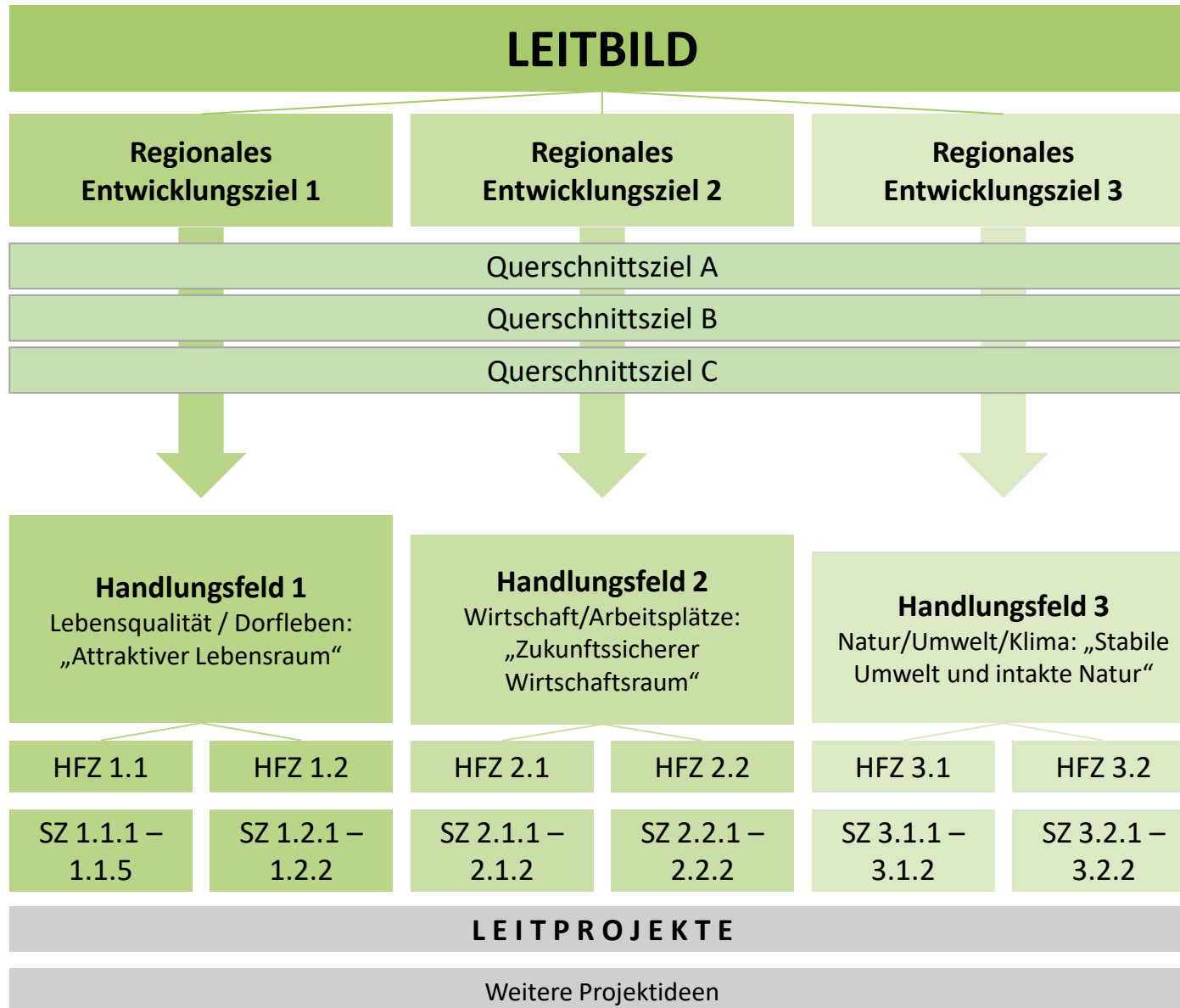
Regionale Entwicklungsziele		Handlungsfeld
1	Erhalt und Entwicklung bedarfsgerechter, attraktiver Strukturen und Angebote für ein modernes, geänderten Rahmenbedingungen und Bedürfnissen angepasstes Leben in den Ortsteilen bzw. Dörfern der Region	Lebensqualität/Dorfleben: „Attraktiver Lebensraum“
2	Aktive Begleitung der Transformationsprozesse in der regionalen Wirtschaft durch Unterstützung innovativer Maßnahmen zur Zukunftssicherung bestehender und Gründung neuer Unternehmen Belebung und Stärkung des Tourismus als Standortfaktor in der Region	Wirtschaft / Arbeitsplätze: „Zukunftsfähiger Wirtschaftsraum“
3	Entwicklung von Informationsmaßnahmen und Pilotprojekten zur Ergänzung bzw. zur regionsbezogenen Spezifizierung laufender Programme/Projekte (Kreis, Bezirk, Land) im Bereich des Naturschutzes, des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung	Natur / Umwelt / Klima: „Stabile Umwelt und intakte Natur“

Die Reihenfolge der Entwicklungsziele gibt die Festlegung der Priorität wieder.

Querschnittsziele

- | | |
|----------|--|
| A | Entwicklung modellhafter Projekte und Reallabore für die Stärkung der regionalen Resilienz |
| B | Stärkung der Vernetzung und Zusammenarbeit in Richtung des Gesamttraums Südwestfalen (Wirtschaftsraum, Naturpark) sowie über die Landesgrenzen nach Hessen und Rheinland-Pfalz |
| C | Aktive Gestaltung der digitalen Transformation in allen Lebensbereichen |





HFZ = Handlungsfeldziel

SZ = SMART-Ziel

SMART

- Spezifisch
- Messbar
- Attraktiv
- Realistisch
- Terminiert

Handlungsfeld 1

Handlungsfeldziel 1.1

»Lebensqualität / Dorfleben: „Attraktiver Lebensraum“«

Resiliente Gestaltung der dörflichen Entwicklung durch neue Formen des gesellschaftlichen Miteinanders und den Aufbau von Strukturen und Lösungen **für ein modernes Leben in den Ortsteilen/Dörfern**

SMART-Ziele

- Entwicklung bedarfsgerechter Nachnutzungen, insbesondere von Leerstand bzw. freierwerdenden Immobilien
- Förderung der Breitendigitalisierung in allen Lebensbereichen, insbesondere im Hinblick auf Kompetenz, Vernetzung und Sensibilisierung
- Realisierung innovativer und nachhaltiger Angebote im Bereich der Daseinsvorsorge
- Entwicklung innovativer Lösungsansätze zur Unterstützung der Nachwuchsgewinnung, Vernetzung und des Kompetenzerwerbs von Vereinen und Initiativen
- Entwicklung von generationengerechten Angeboten und/oder solchen, die unterschiedliche Bevölkerungs- und Altersgruppen zusammenbringen

Handlungsfeldziel 1.2

Positionierung als attraktive, zukunftsfähige und nachhaltig agierende Region "3-Länder-Eck"

SMART-Ziele

- Diskussion des Selbstbildes und der angestrebten Außenwahrnehmung der Region "3-Länder-Eck",
- Nutzung vorhandener Potenziale und Ansatzpunkte zur Verbesserung der Wahrnehmung innerhalb der Region „Südwestfalen“ sowie zur Verstärkung der Zusammenarbeit, auch in Richtung der Nachbarkommunen der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Hessen.

Handlungsfeld 1

»Lebensqualität / Dorfleben: „Attraktiver Lebensraum“«

Leitprojekt

Regionsübergreifender Strategieprozess zur Entwicklung von ortsspezifischen Nachnutzungskonzepten für kommunale, vereinseigene oder kirchliche Gebäude in den Gemeinden

Situation:

- Gebäude und Räumlichkeiten, die Vereinszwecken oder kirchlichen und kommunalen Nutzungen dienen, verlieren zunehmend ihre Nutzungen

Projektidee:

- **Öffnung von Möglichkeitsräumen:** Alle Ideen zuzulassen und gleichwertig behandeln!
- Entwicklung bedarfsorientierter und lokal getragener **Nachnutzungsvorschläge**
- Erarbeitung umsetzungsreifer **Betreibermodelle**

Umsetzung:

- Organisation und Durchführung von **öffentlichen Veranstaltungsformaten** (Einbindung Planungs-/Beratungsbüro)

Handlungsfeld 1

»Lebensqualität / Dorfleben: „Attraktiver Lebensraum“«

Leitprojekt

DigiWelten 3-Länder-Eck

Situation:

- Als Ergebnis des Vorgängerprojektes liegt eine **Digitalisierungsstrategie** vor, in der konkrete Ziele und Projekte definiert sind. → Es steht an: **Umsetzung der Projekte**, Anpassung an **neue Trends und Entwicklungen**

Projektidee:

- **Etablierung eines physischen Lernortes:** Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu „alltäglichen“ digitalen Themen; Lern- und Experimentierformate in den Bereichen Hardwareentwicklung und Programmierung; Auseinandersetzung mit Technologien wie VR/AR oder 3D-Druck
- **Ausbau des Netzwerkes:** offene/r Interessensgemeinschaft/Arbeitskreis „Digitalisierung im 3-Länder-Eck“

Umsetzung:

- **Personalstelle „Digitalisierungsbeauftragte/r“**, entweder in Vollzeit oder aufgeteilt in zwei Stellen in Teilzeit (je 50 %).

Handlungsfeld 1

»Lebensqualität / Dorfleben: „Attraktiver Lebensraum“«

Leitprojekt

ReSi's MitWelt 3-Länder-Eck: Reallabore für Resilienz

Situation / Ansatz:

- In Reallaboren für Resilienz geht es konkret um die **partizipative Entwicklung, Erprobung und Umsetzung nachhaltiger Formen des Verteilens, Produzierens, Reparierens und Bildens**, um Versorgung in Gemeinschaft zu verwirklichen

Projektidee (Themen): u.a.

- Förderung einer **regionalen Kultur der Wertschätzung und Unterstützung**
- **Versorgung in Gemeinschaft neu denken und umsetzen**: regionale Versorgung mit den Dingen des alltäglichen Bedarfs für alle in Gemeinschaft (Daseinsvorsorge)
- **Schaffung eines physischen Ortes**, in dem der Projektverbund einen sichtbaren Ort findet und seine Ziele verwirklichen kann (Kreativ- und Bildungswerkstatt)
- **transdisziplinäre Forschung** in den Reallaboren des 3-Länder-Ecks

Umsetzung:

- Bearbeitung / Betreuung durch **wissenschaftliches Personal**

Handlungsfeld 2

»Wirtschaft/Arbeitsplätze: „Zukunftssicherer Wirtschaftsraum“«

Handlungsfeldziel 2.1

Unterstützung innovativer Ansätze zur Attraktivierung des 3-Länder-Ecks als moderner Arbeitsort und zur Sicherung des Fachkräftebedarfs

SMART-Ziele

- Entwicklung neuer Wege zur Unterstützung der Wirtschaft bei der Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften
- Entwicklung von Pilotmaßnahmen an geeigneten Standorten zur Etablierung einer Coworking-Landschaft im 3-Länder-Eck

Handlungsfeldziel 2.2

Identifizierung und Nutzung der Potenziale für eine behutsame Weiterentwicklung von Freizeit- und Tourismusangeboten

SMART-Ziele

- Entwicklung von Themenrouten mit (digital unterstützten) Informationsangeboten-/ Erlebnisangeboten
- Entwicklung von regionsspezifischen und/oder naturbezogenen Erholungs-, Erlebnis- und Aktivangeboten

Handlungsfeld 2

»Wirtschaft/Arbeitsplätze: „Zukunftssicherer Wirtschaftsraum“«

Leitprojekt

Film ab – für Ihr Unternehmen

Situation:

- **Zunahme des Fachkräftemangels** in der Region; in den kommenden Jahren verstärkt durch eine **große Zahl der Beschäftigten, die altersbedingt ausscheidet**

Projektidee:

- „Film ab – für Ihr Unternehmen“ ist als Instrument der Wirtschaftsförderung gedacht.
- **Unternehmen sprechen bei den Azubis/Fachkräften vor**, statt wie sonst umgekehrt; und zwar mit selbst erstellten Filmen, die kurz, informativ, emotionalisierend, authentisch und im besten Fall unterhaltsam sein sollten
- **Veröffentlichung in sozialen Netzwerken** und einschlägigen Foren und Plattformen

Umsetzung:

- Anschaffung des Equipments, Erarbeitung der regionalen Kampagnen-Strategie, Durchführung von Workshops, Filmproduktion, regelmäßiges Veröffentlichen neuer Videos, „Ergebnis-Präsentation“ während der Ausbildungsmesse SüdSiegerland usw.

Handlungsfeld 2

»Wirtschaft/Arbeitsplätze: „Zukunftssicherer Wirtschaftsraum“«

Leitprojekt

Dorfwerkstatt Haus Dilthey – Co-Working und mehr

Situation:

- Das **historische Gebäude „Haus Dilthey“** befindet sich seit 2006 im Besitz des Heimatvereins Alte Vogtei Burbach. Der Heimatverein bemüht sich um eine „Wiederbelebung“ des Gebäudes und hat hierzu das Konzept eines multifunktionalen Begegnungsortes entwickelt.

Projektidee:

- Ziel ist, in den drei Etagen des Gebäudes folgende Nutzungen einzurichten: **Dorftreffpunkt** (EG: Gasträume und angrenzende Remise), **Dorfwerkstatt** (OG) und **Dorfherberge** (DG).
- Die **Dorfwerkstatt** soll vor allem **Gründerinnen und Gründern** sowie etablierten Unternehmen, Selbstständigen und Einrichtungen ein Angebot machen: temporär nutz- und buchbare Räumlichkeiten zum Arbeiten und Sich-Vernetzen

Umsetzung:

- Die Idee der **Dorfwerkstatt** soll ab 2023 in Form einer Projektplanung inkl. externer Beratung zur Umsetzung weiterentwickelt werden. Vorab soll Kontakt mit bestehenden Co-Working und Co-Crafting-Projekten zum Erfahrungsaustausch geknüpft werden (z.B. CoWorkLand).

Handlungsfeld 3

»Natur/Umwelt/Klima: „Stabile Umwelt und intakte Natur“«

Handlungsfeldziel 3.1

Stärkere Sensibilisierung der Bevölkerung für die regionalen Besonderheiten der Natur und Umwelt sowie des Klimawandels

SMART-Ziele

- Bündelung, bessere Vernetzung und Bekanntmachung der vorhandenen Naturerlebnis- und Umweltbildungsangebote
- Weiterentwicklung bestehender und Schaffung neuer Naturinformations- und -erlebnisangebote

Handlungsfeldziel 3.2

Förderung des Klimaschutzes sowie der Klimafolgenanpassung im 3-Länder-Eck

SMART-Ziele

- Entwicklung von (gemeindeübergreifenden) Maßnahmen im Bereich der Klimafolgenanpassung und/oder des Klimaschutzes
- Sensibilisierung für die Herausforderungen der zukünftigen Entwicklung der regionalen Wälder und/oder Erarbeitung von Lösungsansätzen für mögliche Nutzungskonflikte

Handlungsfeld 3

»Natur/Umwelt/Klima: „Stabile Umwelt und intakte Natur“«

Leitprojekt

Naturerlebnis-Region 3-Länder-Eck

Situation:

- In der LEADER-Region 3-Länder-Eck existieren **zahlreiche Angebote und Initiativen mit Bezug zu Natur- und Umwelt(-Bildung)**. Allerdings ist dieses reichhaltige Angebot für potenzielle Konsumenten (Junge Familien, Schulklassen, Kindergärten etc.) vielfach nicht sichtbar.

Projektidee:

- Ziel ist es, die Region zu einer „Naturerlebnis-Region 3-Länder-Eck“ weiterzuentwickeln
- **Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Akteure** im Bereich der Umweltbildung bei der zielgruppenspezifischen Weiterentwicklung ihrer Angebote
- **Entwicklung von Erlebnisführungen, Durchführung eines Workcamps**, in dem Kinder und Jugendliche über mehrere Tage verschiedene Projekte durchführen (z. B. Baumpflanzung, Insektenhotels bauen etc.=

Umsetzung:

- Einsatz einer hauptamtlichen Kraft, Layout/Druck von Flyern und Spielen, Internetseite

Handlungsfeld 3

»Natur/Umwelt/Klima: „Stabile Umwelt und intakte Natur“«

Leitprojekt

Was(s)erleben ”! - eine Weiterentwicklung der Zukunftswerten Wasserorte zu Mitmach- und Erlebnisstationen

Situation:

- Im Rahmen eines LEADER-Projektes wurden die „Zukunftswerten Wasserorte“ entwickelt. Dort wird mit Wort und Bild u.a. über den Lebensraum Fließgewässer, die Kraft des Wassers und die Nutzung durch den Menschen informiert

Projektidee:

- Im Rahmen eines Folgeprojektes ist geplant, die Stationen jeweils mit **einem Erlebniselement aufzuwerten**, das zum Mitmachen einlädt. Die Gestaltung ist dabei auf den jeweiligen Standort und das dort behandelte Thema abgestimmt.
- Den Besuchern wird damit ein **zusätzliches Element zur Naturerfahrung und Auseinandersetzung mit dem Thema Wasser** geboten.

Umsetzung:

- Planung und Bau von 10 Erlebnisstationen

Lebensqualität/Dorfleben: „Attraktiver Lebensraum“

Landschreiber – besondere Typen und Geschichten

Erstellung einer Strategie „Stärkung des Engagements im 3-Länder-Eck“
(in Verknüpfung mit einer „Agentur für das lokale Engagement“)

„Tante Emmas Kiste“ – lokale Frischeprodukte im Dorf-Automaten

Komm, steig ein! – Mitfahrerbanke für Burbach

Wirtschaft / Arbeitsplätze: „Zukunftsfähiger Wirtschaftsraum“

Ritterpfad Hohenseelbachkopf

Natur / Umwelt / Klima: „Stabile Umwelt und intakte Natur“

ZukunftsWERTE Wiesenorte

"Quiz-Labyrinth"

„Mit Wasser leben“ - Wasserpartnerschaft LEADER-Region 3-Länder-Eck - Ein Projekt zur Klimaanpassung

Klimastabile Wiederaufforstung der Wälder im Dreiländereck

Gliederung der RES

- Kapitel 1: Zusammenfassung
- Kapitel 2: Regionsabgrenzung
- Kapitel 3: Ausgangslage
- Kapitel 4: Entwicklungsbedarf und -potenzial“ (SWOT)“
- Kapitel 5: Entwicklungsziele
- Kapitel 6: Entwicklungsstrategie
- Kapitel 7: Einbindung örtlicher Gemeinschaft
- Kapitel 8: Lokale Aktionsgruppe (LAG)
- Kapitel 9: Projektauswahl
- Kapitel 10: Finanzplan
- Anhang: Geschäftsordnung, Beschlüsse „Finanzierung“

Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Anforderung bzgl. Zusammensetzung gemäß Leitfaden

Die (geplante) Zusammensetzung der LAG und die Struktur muss die Inhalte der RES widerspiegeln und die für die Umsetzung des RES relevanten Vertretungen öffentlicher Interessen, der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo) und der Zivilgesellschaft einbinden

Aufgrund der in Teilen geänderten Schwerpunkte der neuen Entwicklungsstrategie sind **Anpassungen der Zusammensetzung der LAG** geplant:

- **1 neues Mitglied mit Erfahrungen im Bereich Klimaschutz / Klimafolgenanpassung**
- **1 neues Mitglied als Vertreter „der Jugend“**